



FORUM

Seelsorgeeinheit Obersee

Schmerikon Uznach Ernetschwil Gommiswald Rieden

Ausgabe 17/2009 – 19. Dezember 2009 bis 1. Januar 2010

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Obersee

Verantwortlich: Jürg Wüst und Zita Rüegg, Städtchen 29, 8730 Uznach

Druck: Druckerei Oberholzer AG, 8730 Uznach

Erscheint 17x jährlich

Editorial

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen...

Es ist der Traum vergangener Kindheits-erinnerungen, was uns so nahe geht; die Freude über das Schenken und Beschenktwerden; die Lichter; das Zusammensein in der Familie; die gemütliche Stimmung mit Weihnachtsliedern. Wir alle haben an Weihnachten eine Sehnsucht: wir wollen für kurze Zeit unseren Alltag durchbrechen, um ein paar festliche Stunden zu erleben, wir wollen für eine Weile aus dem Lärm unserer Tage zur Ruhe und Stille kommen, aus dem Fernsein voneinander zur Nähe, aus der Einsamkeit zur Gemeinschaft. Es ist die eine Sehnsucht, die uns alle bewegt: die Sehnsucht nach einem erfüllten, einem glücklichen Leben, einem Leben in Freude und Frieden. Für wenige Stunden ist der Himmel wolkenfrei: Ein Stern strahlt auf in der Nacht, eine Hoffnung, die grosse Sehnsucht in der Tiefe unseres Lebens: «So ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag, der sollte nie vergehen!» Aber wir wissen es nur zu gut: die Lichter werden verlöschen, die Freunde abreisen, die Fliessbänder werden wieder laufen, der Alltag wird zurückkommen. Es bleibt die Zuversicht, dass Menschsein möglich ist, weil Gott selbst zu uns steht. Es bleibt die Aussicht, dass die Bemühungen um Güte und Verstehen alles wenden wird; es bleibt die Hoffnung, dass es über allen Dunkelheiten dieser Erde ein tröstendes Licht gibt. «Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsere Nacht nicht endlos sein.» Das macht uns froh, und wir danken dem Herrgott für das Wunder der Heiligen Nacht. Somit wünsche ich uns allen Anteil an diesem Wunder; gesegnetes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins Neue Jahr 2010.

Waldemar Piatkowski

Friedenslicht 2009

Gib dem Frieden eine Chance

Die Idee des Friedenslichtes erobert Jahr für Jahr Millionen von Herzen. Das Feuer, das von einem Kind aus der Geburtsgrube von Jesus in Bethlehem zu uns gelangt, stellt ein grosses Symbol des Weihnachtsfriedens dar. Dieses Jahr kommt das Friedenslicht via Linz in über 25 europäische Länder und trifft am **Sonntag, 20. Dezember** in Zürich (Schiffsteg Bürkliplatz) ein.

Gegen 4000 Friedenslicht-Trägerinnen und -Träger aus der ganzen Schweiz verbreiten das Friedenslicht in alle Regionen.

Abholen Friedenslicht

Eine Delegation aus der Seelsorgeeinheit holt das Licht am **Sonntag, 20. Dezember** in Zürich ab.

Erwachsene, Familien und Jugendliche sind herzlich eingeladen, bei der Ankunft des Friedenslichtes in Zürich dabei zu sein und das Licht mit in die Region zu nehmen. Treffpunkt ist am **Sonntag, 20. Dezember um 15.00 Uhr** beim Bahnhof Schmerikon. Die Reisekosten der Bahn werden übernommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft erteilt Edi Arnold, ☎ 079 794 42 46.

Friedenslichtfeier

Die Friedenslichtfeier der Seelsorgeeinheit findet am **Dienstag, 22. Dezember um 18.00 Uhr** in der Jodokus-Kirche Schmerikon statt. Jung und Alt sind herzlich eingeladen, an dieser vorweihnachtlichen Lichtfeier dabei zu sein und das Licht gemeinsam mit anderen in die Kirchen unserer Seelsorgeeinheit weiter zu tragen.

Friedenslicht in der eigenen Stube

Das Friedenslicht kann ab dem **24. Dezember** nach den Familienweihnachtsgottesdiensten mit einer Laterne nach Hause getragen werden. Es stehen auch Kerzen zum Verkauf bereit.



Weihnachtsfeier für Alleinstehende



Wir freuen uns, Mitmenschen aus unserer Seelsorgeeinheit, die am **Heilig Abend, 24. Dezember** allein den Geburtstag Jesu feiern müssten, einzuladen, sich im Begegnungszentrum Uznach zu treffen. (Nach dem Familiengottesdienst von **16.30 Uhr** in der Stadtkirche Uznach.)

Wir werden gemeinsam ein feines Nachtessen geniessen, die biblische Geschichte und weihnachtliche Musik hören sowie Weihnachtslieder singen.

Anmeldung bitte bis **Samstag, 19. Dezember** an Anna Maria Kempter, ☎ 055 290 10 66.

Es wird ein Fahrdienst angeboten.

Herzliche Einladung.

Gottesdienste

Sa 19. Dezember

- 15.30 Schmerikon** Altersheim St. Josef: Eucharistiefeier (vorverschoben, interne Weihnachtsfeier, siehe S. 4)
- 16.30 Schmerikon:** Chlichinderfiir, Waldweihnacht (siehe S. 4)
- 16.30 Uznach** Altersheim Städtli: Versöhnungsfeier
- 17.00 Gommiswald** Pfarreiheim: Sonntagsfiir (siehe S. 7)
- 18.30 Schmerikon:** Eucharistiefeier in italienischer Sprache
- 18.30 Rieden:** Eucharistiefeier

So 20. Dezember – 4. Advent

Opfer: Ärzte ohne Grenzen

Predigt:

Uznach, Schmerikon:
Waldemar Piatkowski
Rieden, Ernetschwil, Gommiswald:
Pater St. Otmarsbeg

- 07.45 Uznach** Kreuzkirche: Eucharistiefeier
- 09.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier
- 09.00 Ernetschwil:** Eucharistiefeier, Gedächtnis für Jakob Stössel-Töngi
- 10.30 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier, Jahresgedächtnis für Theresia Herzog-Steiner, Gedächtnis für Gertrud Martin-Berger
- 10.30 Gommiswald:** Eucharistiefeier
- 11.30 Gommiswald:** Tauffeier von Fiona Steingruber
- 19.00 Schmerikon:** Versöhnungsfeier (siehe S. 3/4)

Mo 21. Dezember

- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 22. Dezember

- 06.15 Uznach** Stadtkirche: Rorategottesdienst (Querflöte); anschliessend Zmorge im BGZ
- 09.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier
- 18.00 Schmerikon:** Friedenslichtfeier (siehe S. 1)

Mi 23. Dezember

- 08.30 Uznach** Stadtkirche: Beichtgelegenheit, Versöhnungsgespräch
- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier

Do 24. Dezember – Heilig Abend

Opfer: Kinderspital Bethlehem

Gestaltung Familiengottesdienste:

Uznach: *Michael Pfiffner und Jubla*
Schmerikon: *Familiengottesdienstgruppe*
Ernetschwil: *Hans Hüppi*
Gommiswald: *Jürg Wüst*
Rieden: *Annemarie Marty*

Predigt Christmette:

Uznach, Schmerikon: *Annemarie Marty*
Gommiswald, Ernetschwil: *Hans Hüppi*

- 14.00 Schmerikon** Pfarrhaus: Beichtgelegenheit, Versöhnungsgespräch (siehe S. 4)

- 16.30 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier, Familienweihnachtsgottesdienst (Kinderchor, siehe S. 5)

- 17.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier, Familienweihnachtsgottesdienst (siehe S. 4)

- 17.00 Uznach:** Chlichinderfiir (siehe S. 5)

- 17.00 Ernetschwil:** Wortgottesfeier, Kinder-Weihnachtsgottesdienst (siehe S. 6)

- 17.00 Gommiswald:** Wortgottesfeier, Kinder-Weihnachtsgottesdienst (Kirchenchor, siehe S. 7)

- 17.00 Rieden:** Wortgottesfeier, Familienweihnachtsgottesdienst (siehe S. 8)

- 18.30 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier, Weihnachtsgottesdienst in albanischer Sprache

- 21.30 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier, Christmette (Kirchenchor, siehe S. 5)

- 21.30 Gommiswald:** Eucharistiefeier, Christmette (Musikgesellschaft, siehe S. 7)

- 22.30 Uznach** Kreuzkirche: Beichtgelegenheit, Versöhnungsgespräch in italienischer Sprache

- 23.00 Uznach** Kreuzkirche: Eucharistiefeier, Christmette in italienischer Sprache

- 23.30 Schmerikon:** Eucharistiefeier, Christmette

- 23.30 Ernetschwil:** Eucharistiefeier, Christmette (Kirchenchor, siehe S. 6)

Fr 25. Dezember – Weihnachten

Opfer: Kinderspital Bethlehem

Predigt:

Uznach, Schmerikon: *Hans Hüppi*
Ernetschwil, Rieden: *Annemarie Marty*

- 10.30 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier, Weihnachtsgottesdienst (Trompete, siehe S. 5)

- 10.30 Ernetschwil:** Eucharistiefeier, Weihnachtsgottesdienst

- 19.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier, Weihnachtsgottesdienst

- 19.00 Rieden:** Eucharistiefeier, Weihnachtsgottesdienst (Harfe, siehe S. 8)

Sa 26. Dezember – Stephanstag

Opfer: Seraphisches Liebeswerk, Kinder- und Jugendhilfe

Gestaltung:

Gommiswald, Uznach: *Michael Pfiffner*
Rieden: *Franz Stampfli*

- 09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier

- 10.30 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier, Gedächtnis für August Oertig-Gmür; anschliessend Apéro, Verabschiedung von Lina und Josef Brändle (siehe S. 5)

- 10.30 Rieden:** Eucharistiefeier

- 16.30 Schmerikon** Altersheim St. Josef: Wortgottesfeier mit Kommunion

- 16.30 Uznach** Altersheim Städtli: Wortgottesfeier mit Kommunion

So 27. Dezember – Hl. Familie

Opfer: Epiphanieopfer
Schmerikon: Projekte in Afrika

Predigt:

Uznach, Ernetschwil: *Jürg Wüst*
Rieden: *Annemarie Marty*

Gestaltung:

Schmerikon:
Pfarreirat und Kirchenverwaltungsrat

- 07.45 Uznach** Kreuzkirche: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Klara Glaus-Imper

- 09.00 Ernetschwil:** Eucharistiefeier

- 10.30 Schmerikon:** Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Kaplan Waldemar Piatkowski, Dreissigster für Alfons Gebert-Borho, Gedächtnis für Marie Kuster-Zeller, Stefan Wespe; anschliessend Apéro

- 10.30 Rieden:** Eucharistiefeier

- 11.30 Schmerikon:** Tauffeier von Samira Garcia

- 17.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier in albanischer Sprache

Mo 28. Dezember

- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 29. Dezember

- 09.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier

Mi 30. Dezember

- 08.30 Uznach** Stadtkirche: Beichtgelegenheit, Versöhnungsgespräch
- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier, Bauernjahrzeit; anschliessend Treffpunkt im BGZ

Do 31. Dezember – Silvester

- 18.30 Rieden:** Eucharistiefeier

Fr 1. Januar – Neujahr

Opfer: Friedensdorf Broc

Predigt:

Rieden, Schmerikon, Gommiswald:
Jürg Wüst
Ernetschwil: *Hans Hüppi*

Gestaltung:

Uznach:
Susanne Zoller und Michael Pfiffner

- 10.30 Schmerikon:** Eucharistiefeier

- 10.30 Ernetschwil:** Eucharistiefeier; anschliessend Neujahrspéro

- 17.00 Uznach** Stadtkirche: Ökumenischer Gottesdienst (Männerchor, siehe S. 5); anschliessend Neujahrspéro im BGZ

- 19.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier (Flöten, siehe S. 8)

Demission von Kaplan Waldemar Piatkowski

Nicht nur persönlich können uns Veränderungen herausfordern. Auch als kirchliche Gemeinschaften, als Pfarreien und als Seelsorgeeinheit, sind wir unterwegs durch die Zeit. Der von der Bistumsleitung vorgesehene Zeitrahmen für einen Stellenwechsel der Priester nach 8–10 Jahren betrifft nun auch unsere Seelsorgeeinheit. Seit einiger Zeit war Waldemar Piatkowski mit der Bistumsleitung im Gespräch um einen Stellenwechsel. Nun wurde von Bischof Markus die Demission per 31. März 2010 bestätigt. Der Kirchenverwaltungsrat Schmerikon hat die Kündigung entgegengenommen und mit der Bewilligung eines unbezahlten Urlaubs von Januar bis März 2010 akzeptiert. Für Waldemar Piatkowski bleibt so genügend Zeit, sich auf die neue Herausforderung und Aufgabe vorzubereiten und einzulassen. Für die priesterlichen Dienste steht uns während der entstandenen Vakanz Josef Buchmann, Tuggen ab 1. Januar 2010 zur Verfügung.



Das lässt allen Zeit, die frei werdende Stelle und die damit entstandene Lücke wieder passend zu besetzen. In dieser Nummer verabschiedet sich Waldemar Piatkowski mit persönlichen Gedanken von Schmerikon und der Seelsorgeeinheit (siehe S. 4). Am 27. Dezember 2009 um 10.30 Uhr wird er in Schmerikon im Gottesdienst offiziell verabschiedet werden. Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt und Abschied. An dieser Stelle möchten wir Waldemar Piatkowski ganz herzlich für sein vielseitiges Engagement in unserer Seelsorgeeinheit und für die wertvolle Zusammenarbeit danken. Jetzt schon wünschen wir ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen. Er, der bleibt, möge uns und Waldemar Piatkowski weiter Wegbegleiter in die Zukunft sein!

Ein persönlicher Dank, Verabschiedung und Würdigung durch die Räte folgt im nächsten PfarreiForum.

Seelsorgeteam

Alles Gute fürs Neue Jahr

Auch wenn der Jahresbeginn keine naturgegebene Sache ist, nehmen viele Menschen den Jahreswechsel zum Rückblick auf das vergangene Jahr, auf all das Erlebte, auf das Gelungene, auf das, was Freude, aber auch auf das, was Schmerzen und Kummer bereitet hat. Gleichzeitig schauen viele auch vorwärts, fassen sich Vorsätze und legen Ziele fest. Auch in der Politik ist das Usus. So hat die UNO das Jahr 2010 zum Jahr der biologischen Vielfalt erklärt. Die EU wendet sich mit dem Europäischen Jahr 2010 gegen Armut und soziale Ausgrenzung dem Menschen zu. Es geht darum, das öffentliche Bewusstsein für die Risiken von Armut und sozialer Ausgrenzung zu stärken und die Wahrnehmung für ihre vielfältigen Ursachen und Auswirkungen zu schärfen. Ein Thema, das auch uns als Kirchen am Herzen liegt und da und dort daher aufgegriffen werden wird. Als katholische Kirche feiern wir am 1. Januar den Weltfrieden und die Gottesmutter Maria, als Vorbild für uns, unseren Lebensweg als Glaubende, Hoffende und Liebende zu gehen. Im Blick auf sie dürfen wir darauf vertrauen, dass all unser menschliches Bemühen um Frieden in Gottes Händen liegt. In den Veränderungen der Zeit ist er derjenige, der bleibt. Er ist das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende.

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen alles Gute und Gottes Segen fürs Neue Jahr!

Seelsorgeteam

Projekt Sternsingen – Utub yoon bu bees – Kinder finden neue Wege

So lautet das Motto des Sternsingers 2010. Die Kinder im Senegal und in ganz Afrika sind oft auf dem Weg. Sie legen weite Strecken zurück, um Trinkwasser am Brunnen zu holen oder um Brennholz zu suchen, damit die Familie kochen und essen kann. Und sie gehen den langen Weg zur Schule oder zur Kirche.

Die Kinder suchen und finden auch immer wieder neue Wege. Sie finden einen Weg, wie sie sich etwas Geld verdienen können, um die Familie zu unterstützen. Sie finden einen Weg, damit sie sich treffen können, um gemeinsam zu reden, zu spielen, zu lernen und zu beten.

Mit dem Geld, welches beim Sternsingen gesammelt wird, werden Familien im Nordosten Senegals unterstützt, damit sie sich ganz einfache, aber effiziente Energiesparöfen beschaffen können, die mit weniger Holz auskommen. Die Kinder – vor allem die Mädchen – werden so erheblich entlastet.

Dafür machen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger mit ihren Begleitpersonen auch in unserer Seelsorgeeinheit auf den Weg durch die Pfarreien und bringen Gottes guten Segen in die Häuser. Herzlich danken wir allen, die Herz und Hand öffnen und den Kindern und Erwachsenen, die sich beim Sternsingen engagieren.



Mit diesen Öfen, deren Anschaffung durch die Sternsinger unterstützt wird, braucht es wesentlich weniger Holz: Dies ist gut für die Umwelt und entlastet die Kinder wesentlich, die das Holz besorgen müssen.

Versöhnungsfeier mit Handauflegung

Am 4. Adventssonntag, 20. Dezember um 19.00 Uhr ist in der Pfarrkirche Schmerikon eine Versöhnungsfeier. Wir sind eingeladen, unser Leben mit all seinen Stärken und Schwächen in den Blick zu nehmen und Gott um seine Zuwendung zu bitten. Am Schluss der Feier dürfen wir uns durch die persönliche Losprechung eines Priesters Gottes Vergebung zusprechen lassen.

Gottesdienste an Silvester und Neujahr

Donnerstag, 31. Dezember

18.30 Uhr, Pfarrkirche Rieden,

Eucharistiefeier

Freitag, 1. Januar

10.30 Uhr, Pfarrkirche Ernetschwil,

Eucharistiefeier, anschliessend Apéro

10.30 Uhr, Pfarrkirche Schmerikon,

Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Stadtkirche Uznach,

ökum. Gottesdienst (Männerchor),

anschliessend Apéro

19.00 Uhr, Pfarrkirche Gommiswald,

Eucharistiefeier (Flöten)

Gespräche über Bücher – Städtbibliothek Uznach

Zwischen Januar und April (26. Jan./16. Febr./23. März/20. April) finden in der Städtbibliothek Uznach wiederum Gespräche über Bücher statt, diesmal zum Thema «Liebe in Italien». Elisabeth Ammann, Germanistin, wird die Gespräche leiten. Die Teilnahme an den vier Abenden bedingt keine besonderen literarischen Kenntnisse, auch besteht keine Verpflichtung, an allen Anlässen teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Unkostenbeitrag pro Abend Fr. 10.–.

Gottesdienst im Altersheim St. Josef

Am *Samstag, 19. Dezember* findet der Gottesdienst wegen der internen Weihnachtsfeier schon um *15.30 Uhr* statt. Vielen Dank für das Verständnis.

Chlichinderfiir

Gerne laden wir zur nächsten Chlichinderfiir am *Samstag, 19. Dezember* um *16.30 Uhr* bei der Grotte ein. Ein Lichterweg führt ab der Neuen Eschenbacherstrasse dorthin, wo wir gemeinsam Weihnachten im Wald feiern und erfahren wie die Tiere «weihnachteln». Anschliessend sind alle zu Punsch und Brötli eingeladen.

Versöhnungsfeier mit Handauflegung

Am *4. Adventssonntag, 20. Dezember* um *19.00 Uhr* ist in unserer Pfarrkirche eine Versöhnungsfeier. Wir sind eingeladen, unser Leben mit all seinen Stärken und Schwächen in den Blick zu nehmen und Gott um seine Zuwendung zu bitten. Am Schluss der Feier dürfen wir uns durch die persönliche Lossprechung eines Priesters Gottes Vergebung zusprechen lassen.

Friedenslichtfeier

Am *Dienstag, 22. Dezember* um *18.00 Uhr* in der Pfarrkirche (siehe S. 1).

Beichtgelegenheit

Möglichkeit zum Versöhnungsgespräch am *Donnerstag, 24. Dezember* von *14.00 bis 15.30 Uhr* im Pfarrhaus.

Weihnachten

Familiengottesdienst

Am *Heilig Abend, 24. Dezember* um *17.00 Uhr* sind alle ganz herzlich eingeladen, miteinander in der Pfarrkirche die Geburt Jesu zu feiern.

Christmette

Festliche Christmette am *Heilig Abend, 24. Dezember* um *23.30 Uhr* in der Pfarrkirche.

Weihnachtsgottesdienst

Am *Weihnachtstag, 25. Dezember* um *19.00 Uhr* Festgottesdienst in der Pfarrkirche.

Abschied und Dank

Die Pfarrer und die Kapläne kommen und gehen – aber Christus bleibt.

... und das freut uns alle, weil wir wegen Ihm und für Ihn da sind.

Liebe SchmerknerInnen, ich habe noch ein Bild vor mir, als ich vor 11 Jahren, noch ziemlich schüchtern, nach Schmerikon kam.

Zwischen dem 1. Januar 1999 und heute liegen nun unzählige Momente, Erlebnisse, Erfahrungen und Begegnungen, die wir gemeinsam hatten. Ich war gerne mit Ihnen al-

len unterwegs; mit den SchülerInnen, wie auch mit den SeniorInnen, mit Familien, die ihre Sprösslinge getauft haben, wie auch mit den Trauernden nach dem Verlust eines lieben Menschen; im Alltag und beim Fest. Diese für mich persönlich erfüllten Jahre und Sie liebe SchmerknerInnen habe ich immer sehr geschätzt. Bei uns im Gottesdienst durfte ich richtig spüren, dass ich da zuhause bin, willkommen und angenommen, da habe ich Heimat gefunden. Nun wo die Zeit reif geworden ist – da wie man sagt: gepredigt werden darf über alles, aber nicht über 10 Minuten – und in der Pfarreiseelsorge nicht über 10 Jahre wirken, und ich diese Regelung ein bisschen überziehen durfte – ist jetzt der Moment gekommen, um Ihnen für alles zu danken. Ich müsste da eine lange Liste platzieren, welche diesen Rahmen im Forum sprengen würde. Deshalb danke ich Allen für alles; den Pfarreien in der Seelsorgeeinheit Obersee, den Gremien und Räten, dem Seelsorgeteam, den Vereinen und Gruppierungen, den Mitarbeitern, den Musikwirkenden und Einzelkämpfern. Es ist schön, dass es euch gibt. Ich will, dass Ihr wisst, dass ich sehr gern in Schmerikon war und Schmerkner bleibe, dass ich für alle positiven Erfahrungen dankbar bin und die in meine nächsten Aufgaben gerne einfließen lasse werde.

Ich gehe weiter – aber Christus bleibt. In diesem Sinne allen Pfarreien alles Gute und Gottes reichen Segen wünscht

Kaplan Waldemar Piatkowski

Abschiedsgottesdienst

Am *27. Dezember* wird Kaplan Waldemar Piatkowski im Gottesdienst um *10.30 Uhr* offiziell verabschiedet. Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt und Abschied.

Sternsingen

Jahr für Jahr gehen auch in unserer Pfarrei in den ersten Januartagen Sternsinger in Gruppen von Haus zu Haus. Sie singen Lieder, segnen die Wohnungen und Häuser und laden die Leute zu einer freiwilligen Spende ein.

Lager Jungwacht/Mägs in Lantsch

Schon bald ist es wieder eine Ewigkeit her, dass wir, die JW/Mägs nach Lantsch ins Lager fuhren. Unter dem Motto «Sepp, es isch ä Chue ab!» erlebte die ganze Schar in den Herbstferien sieben spannende Tage. Mit dem Auftrag Sepp's Kuh zu finden, reisten wir von Schmerikon mit dem Zug Richtung Bündnerland. In verschiedensten Geländegames, Theatern, Workshops und OL's lernten wir alles rund ums Bauernleben kennen. Wie jedes Jahr ging die Zeit um wie im Fluge. Am Freitag liessen wir es dann bei einem feinen Fondue und anschliessender Disco nochmals so richtig krachen, bevor wir uns dann am Samstag wieder Richtung Schmerikon aufmachten und es dann fertig mit dem schönen Bauernleben war. Es war ein schönes Lager, das uns Leitern und auch den Kinder viel Spass bereitet hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Lager im Sommer 2010, in welchem wir noch mehr so aufgestellte und fröhliche Kid's erwarten.



Dieses Jahr unterstützen wir das Projekt von Missio in Senegal «Kinder helfen Kindern». Unsere Sternsinger freuen sich, wenn sie in vielen Stuben willkommen geheissen werden. Sie freuen sich auch, dass sie mit ihren Besuchen Brücken von den Familien in unserer Pfarrei zu den Kindern in Senegal schlagen dürfen und hoffen, dass durch Ihre grosszügigen Spenden viele Kinder unterstützt werden können.

Unsere Sternsinger sind dieses Jahr unterwegs:

Sonntag, 3. Januar, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 6. Januar, 13.00 bis 17.00 Uhr

Im Gottesdienst vom *10. Januar* um *10.30 Uhr* wird eine Gruppe der Sternsinger im Familiengottesdienst empfangen.

Allen Mitwirkenden, Kindern und Erwachsenen, welche die Aktion Sternsingen zum guten Gelingen bringen und somit gelebte Kirche sichtbar machen, gebührt ein herzlicher Dank.

Gratulationen

Zum Geburtstag

23. 12. 1919 Ida Blarer-Kühne,
Altersheim St. Josef
25. 12. 1929 Johann Geser,
Sennhüttenstrasse 4

Unsere Verstorbenen

14. November: Ursula Oberholzer-Schai
(1951), Schlattgasse 60
16. November: Alfons Gebert-Borho
(1926), Lanzenmoosstr. 5

Kirchenopfer

Brücke Le Pont	Fr. 536.70
Seelsorgeaufgaben Bistum	Fr. 138.00
Schweiz. Kath. Bibelwerk	Fr. 254.00

Abwesenheit

Urs Bernhardsgrütter: *Montag, 28. bis Donnerstag, 31. Dezember*

Ministranten

Am *Samstag/Sonntag, 9./10. Januar* verbringen die Minis das Ski Weekend in Disentis.

Abschied im Pfarreirat

Pfarreirat ist wie Salz in der Suppe der Pfarrei; obwohl es kein Gewürz ist, hebt es wesentlich den Geschmack des Vorhandenen!

Liebe zurücktretende Pfarreiräte, so könnte man Euer Amt verstehen und in diesem Sinne habt Ihr Euch in unserem Pfarrgarten tagtäglich engagiert. Auch der beste Garten muss irgendwann den Herbst zulassen, Abschied nehmen können, damit Neues entstehen kann.

Am Ende dieses Jahres verabschieden wir die Pfarreiratspräsidentin Lisbeth Sutter sowie die Pfarreiratsmitglieder Jakob Tappeiner, Rebecca Kuster und Andrea Anhorn.

Lisbeth Sutter kann auf sieben Jahre der intensiven Gartenpflege zurückschauen, wo sie fünf Jahre als Aktuarin und die letzten zwei Jahre als Präsidentin amtierte. Ihr sprechen wir einen ganz speziellen Dank aus für das grosse Engagement für die Pfarrei, mit vielen guten Ideen, die verwirklicht wurden; denken wir nicht zuletzt an das Marienbild in der Marienkapelle. Auch strukturelle Arbeit im Pfarreirat selber im Blick auf die ganze Pfarrei war ihre starke Seite. Bei der Gestaltung der Seniorenanlässe dürfen wir weiterhin auf ihre Mithilfe zählen.

Ebenfalls sieben Jahre lang unterstützte Jakob Tappeiner, nicht nur mental, alle Projekte des Pfarreirates mit seinem tatkräftigen Engagement und da er zugleich Gemeindeführer ist, war er auch ein Bindeglied nach aussen. Rebecca Kuster, die gute Fee der Elternbriefe, kennen etliche Eltern und Kinder, mit denen sie in den letzten 4 Jahren dadurch in Kontakt getreten ist und sie hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe weiterzuführen, obwohl sie sich in der Freiwilligenarbeit neu orientiert hat. Sie repräsentierte den Pfarreirat auch bei verschiedenen Gruppenarbeiten. Andrea Anhorn machte sich speziell für tiefgehende Familiengottesdienste stark, wo sie auch ihre musikalische Ader zeigte. Sie ist mit ihrer Familie weggezogen und somit nach 2 Jahren auch aus dem Pfarreirat ausgeschieden.

Geschätzte Präsidentin und Pfarreiräte, unser grosser Dank und Anerkennung für Eure engagierte und freiwillige Arbeit zu Gunsten unserer Pfarrgemeinde wird im Namen all ihrer Mitglieder gerne ausgesprochen. Unsere Pfarrei trägt auch gerne die Spuren Eurer Arbeit weiter. Vergelt's Gott und nur das Allerbeste für Eure Zukunft wünscht im Namen der Pfarrei, des Kirchenverwaltungsrates und des Seelsorgeteams Schmerikon.

Kaplan Waldemar

Danke:

Oft sprechen wir dieses Wort gedankenlos aus. Und trotzdem löst es beim anderen Freude und Anerkennung, Zufriedenheit und Ermutigung aus. Wieviel mehr könnte dieses kleine Wort bewirken, wenn wir es bewusster sagen würden.

Danke.

Uznach

Weihnachtskonzert

Am Sonntag, 20. Dezember singt der Kinderchor Kaltbrunn (in dem auch einige Kinder von Uznach mitsingen) um 17.00 Uhr in der Stadtkirche. Es erklingen neben bekannten auch unbekanntere Weihnachtslieder vor allem aus Bayern (Heilige Nacht) und Tirol (Tiroler Andachtsjodel), sowie Werke von J. S. Bach, M. Haydn und W. A. Mozart. Eine ganz besondere Klangfarbe werden drei Wald-Hörner beisteuern, die sowohl einzeln (als Horn-Trio) wie auch den Kinderchor begleitend musizieren werden. Das Konzert, zu dem der Eintritt frei ist (Kollekte), dauert ungefähr eine Stunde.

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit/Versöhnungsgespräch am Mittwoch, 23. und 30. Dezember um 8.30 Uhr in der Stadtkirche.

Weihnachten

Familiengottesdienst

Am 24. Dezember um 16.30 Uhr stimmen wir uns mit dem Familiengottesdienst in den Heiligen Abend ein. Die Eucharistiefeier in der Stadtkirche wird vom Kinderchor und der Jubla mitgestaltet.

Anschliessend wird beim BGZ das letzte Adventsfenster geöffnet.

Chlichinderfiir

Die Weihnachtsfeier für die Kleinen findet am Heilig Abend, 24. Dezember um 17.00 Uhr bei der Letzi-Turnhalle, bei schlechten Wetterverhältnissen im BGZ statt.



Christmette

Der feierliche Mitternachtsgottesdienst am 24. Dezember um 21.30 Uhr in der Stadtkirche wird vom Kirchenchor mit festlichen Gesängen für Chor, Streicher und Orgel mitgestaltet. Aufgeführt werden volkstümliche Pastorellen von Jiri Ignaz Linek, Michael Haydn und Ignaz Holzbauer. Wir freuen uns auf den stimmungsvollen Gottesdienst mit weihnächtlichen Klängen aus der Frühklassik.

Weihnachtsgottesdienst

Am Weihnachtstag, 25. Dezember um 10.30 Uhr wird der Gottesdienst von feierlichen Orgel- und Trompetenklängen (Markus Schönenberger) umrahmt.

Weihnachten im BGZ

Neben unseren Kirchen ist auch in der Weihnachtszeit das BGZ ein wichtiger Ort. Auch hier ist die Freude über die Geburt unseres Erlösers spür- und sichtbar.

Am Heiligen Abend nach dem Familiengottesdienst sind Alleinstehende und solche, die in Gemeinschaft mit andern feiern wollen zur Weihnachtsfeier ins BGZ eingeladen (siehe S. 1).

Ab dem 24. Dezember leuchtet beim BGZ auch das letzte Adventsfenster. Für die festliche Ausstrahlung des BGZ ist vor allem Anna Maria Kempfer mit ihren Helferinnen verantwortlich. So möchten wir ihr und den anderen treuen Weihnachtsengeln herzlich danken.

Apéro am Stephanstag

Am Stephanstag, 26. Dezember nach dem Gottesdienst von 10.30 Uhr sind alle herzlich zum Apéro eingeladen, der für Lina und Josef Brändle zum Dankeschön und zur Verabschiedung organisiert wird.

Das Ehepaar Brändle hat das BGZ als Hauswart pflichtbewusst und gewissenhaft verwaltet. Gesundheits- und altershalber treten sie jetzt gemeinsam in den wohl verdienten Ruhestand.

Wir danken Lina und Josef Brändle für ihren vorbildlichen Einsatz sowie die gute Zusammenarbeit und wünschen für den neuen Lebensabschnitt viel Freude, Gesundheit und Wohlergehen.

Kirchenverwaltungsrat und Seelsorgeteam

Ökumenischer Neujahrsgottesdienst

Am Freitag, 1. Januar um 17.00 Uhr feiern wir den Beginn des neuen Jahres mit einem ökumenischen Gottesdienst. Er wird mit Gesängen des Männerchors umrahmt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Verkehrsverein die ganze Bevölkerung zum Neujahrspéro ins BGZ ein.

Neumitglied im Pfarreirat

Ein neues und doch altbekanntes Gesicht im Pfarreirat! Wir freuen uns sehr, dass Josef Kuster nach mehrjährigem Unterbruch wieder im Pfarreirat aktiv ist. Er wird diesem ab neuem Jahr als Präsident vorstehen.



Wir wünschen Josef Kuster einen guten Start und viel Freude in seinem Wirken für die Pfarrei. Auf eine gute Zusammenarbeit freuen wir uns!

Pfarreirat

Sternsingen

Besuch der Sternsinger

Unsere Sternsinger sind in diesem Jahr unterwegs:

Samstag, 2. Januar von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis ca. 18.00 Uhr

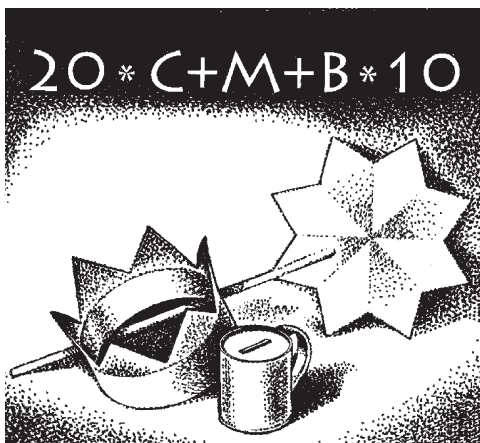
Mittwoch, 6. Januar von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sternsinger gesucht!

Für das Sternsingen können sich Kinder ab der 3. Klasse und erwachsene Begleitpersonen noch gerne bis *Sonntag, 20. Dezember* anmelden bei Stephanie Czernotta, ☎ 055 280 51 33, stephanie.czernotta@gmx.ch

Mach mit!

Werde auch du ein heller Stern und leuchte als Wegweiser, damit Kinder im Senegal und auf der ganzen Welt neue Wege finden!



Probe

Alle Sternsingerinnen und Sternsinger treffen sich zur Probe mit Gruppeneinteilung, Lieder einstudieren und Kleiderausgabe am *Mittwoch, 23. Dezember von 9.00 bis 11.00 Uhr* im BGZ.

Dank

Nachdem im vergangenen Jahr neue Kleider für unsere SternsingerInnen genäht worden sind, wurden dieses Jahr noch passende Kopfbedeckungen angefertigt. Rösli Oberholzer, Ruth Kühne und Rita Fritschi haben mit viel Liebe zum Detail wunderbare Turbane kreiert. Wir danken ihnen sehr herzlich für diese grossartige und kostbare Arbeit!

Biblische Figuren

Wegen technischer Mängel an den Gelenken wurden unsere biblischen Figuren von den Lieferanten zurückgenommen und das Geld wurde zurückerstattet. Die Frauen, die damals bei der Herstellung mitgeholfen hatten, wurden persönlich informiert. Das Seelsorgeteam ist bestrebt, die Summe im gleichen oder ähnlichen Sinne einzusetzen.

Gratulationen

Zur Taufe

Ricardo, von Hansjörg und Yvonne Roshard-Geretto, Bohlstrasse 3

Sanya, von Thomas und Nadine Hornung-Vogel, Gasterstrasse 1

Unsere Verstorbenen

6. November: Theresia Herzog-Steiner (1927), Altersheim Städtli

Kirchenopfer

Seelsorgeaufgaben Bistum	Fr. 493.20
Schweiz. Kath. Bibelwerk	Fr. 431.15
Sol de Primavera	Fr. 423.15
Elisabethenwerk	Fr. 475.40

Abwesenheit

Michael Pfiffner: *bis Mittwoch, 23. Dezember*

Stephanie Czernotta: *Donnerstag, 24. bis Dienstag, 29. Dezember*

Auf den Spuren von Franziskus

Während den Herbstferien haben sich Kinder der 2. bis 6. Klasse auf die Spuren des Heiligen Franziskus aus dem Mittelalter gemacht. Sie spielten sein Leben nach, tanzten, hielten ein mittelalterliches Mahl und bastelten ein Licht, das alle daran erinnert, wie Franziskus Licht für die Welt zu sein.



Zum Schmunzeln

«Silvester habe ich nie Zeit zum Feiern», klagt Peter. «Wieso denn nicht?» – «Weil ich da immer die guten Vorsätze fürs neue Jahr fassen muss!»

Kinder-Weihnachts-Gottesdienst

Kinder versammeln sich mit ihren Familien am *Heilig Abend, 24. Dezember um 17.00 Uhr* in der Pfarrkirche zur Weihnachtsfeier.

Die Vorbereitungsgruppe wird für die Kleinen etwas von der Menschwerdung Gottes anklingen lassen. Der Stern von Bethlehem will in unsere Wohnungen hineinstrahlen. Schön, wenn sich viele mit uns in die Weihnachtstage einstimmen können.

Friedenslicht

Falls Sie wieder das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause nehmen wollen, bringen Sie doch eine Laterne oder geschützte Kerze mit.

Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Wer keine Möglichkeit hat, am Heilig Abend in Gemeinschaft Weihnachten zu feiern, ist herzlich eingeladen, sich für das Weihnachtsfest für Alleinstehende im BGZ Uznach (Nachessen und feiern) anzumelden bei ☎ 055 290 10 66 (siehe S. 1).

Christmette mit Kirchenchor

In der Christmette, *Heilig Abend, 24. Dezember um 23.30 Uhr* singt der Kirchenchor Cantamus und bringt weihnachtliche Stimmung in unsere Herzen, damit wir alle freudig einstimmen in die Menschwerdung Christi.

Denk-Pause

Religionsgeschichtlich ist Weihnachten nicht die Geburtsstunde einer Wohlgefühlreligion, sondern die Zeit der Entscheidung (nämlich für das Vertrauen in Gott) und des Staunens (was Dankbarkeit für das eigene Dasein hervorruft).

Wir können dann gut Weihnachten feiern, wenn wir es wagen, mit dem Gott, der für uns Mensch geworden ist, leben zu wollen.

(Urban Fink, Redaktor SKZ)

Neujahrsapéro

Nach dem Neujahrsgottesdienst vom *1. Januar um 10.30 Uhr* lädt der Pfarreirat ein, aufs Neujahr anzustossen.

Allen ein segensreiches Neues Jahr!

Familiengottesdienst

Am *Sonntag, 3. Januar um 9.00 Uhr* mit Kirchenchor. Anschliessend überbringen Sternsinger den DreiKönigSegen an die Haustüren.

Organistin

Nach 14 Jahren Orgeldienst in unserer Pfarrkirche gönnt sich Rosmarie Magarian ihren wohlverdienten Ruhestand. Herzlichen Dank Rosmarie für deine zuverlässigen und wohlklingenden Dienste für unsere Pfarrei!

Lektoren

Seit 10 Jahren half Margrit Oberholzer in den Gottesdiensten als Lektorin und Kommunionhelferin mit und möchte jetzt diese anspruchsvolle Aufgabe weitergeben. Wir danken dir, Margrit, ganz herzlich für deine vielen Einsätze für unsere Pfarrei und freuen uns, wenn du wieder ganz unbelastet im Kirchenschiff mitfeiern kannst.

Gratulation

Zum Geburtstag

23. 12. 1915 Bertha Widmer,
Altersheim Eschenbach

Unsere Verstorbenen

10. Oktober: Monika Blöchliger-Eicher
(1921), Hof 4

Kirchenopfer

Seelsorgeaufgaben Bistum	Fr. 200.00
Schweiz. Kath. Bibelwerk	Fr. 70.00
Sol de Primavera	Fr. 94.00

Senioren-Treff

Am *Mittwoch, 6. Januar um 14.00 Uhr* im Pfarreiheim.

Martins-Umzug

Erstmals haben wir auf Anregung des Pfarreirates das Martinsfest mit einer besinnlichen Prozession durchs Dorf besonders akzentuiert. Die volle Kirche zeigte, dass Gross und Klein mithilft, in kunstvollen Laternen (z.T. in der Schule gebastelt), das göttliche Licht in die Dunkelheit hineinleuchten zu lassen. Auf verschiedenen Plätzen wurden ermutigende Lieder gesungen, begleitet von Anna-Tina (Trompete) und Melanie Eichmann (Euphonium). Schliesslich wurde auf dem Schulplatz nochmals das Martins-Lied vom Teilen gesungen und um Gottes lichtvollen Segen gebetet. Jedes Kind erhielt ein Brötchen zum Teilen, nach dem Vorbild des Hl. Martin und alle schätzten den heissen Punsch vom Pfarreirat.



Gommiswald

Adventsfeier der Sunntigsfiir

Am *Samstag, 19. Dezember* findet um *17.00 Uhr* im Pfarreiheim die Sunntigsfiir zum vierten Advent statt. Die Kinder hören eine passende Geschichte zur Vorweihnachtszeit. Nebst der Geschichte wird die Feier mit Gesang musikalisch umrahmt. Zudem kommt auch der kreative Teil nicht zu kurz. Am Ende der Feier sind die Kinder noch zum Verweilen bei Punsch und Weihnachtsguetzli eingeladen.

Eine Million Sterne

Caritas Schweiz macht mit Illuminationen an verschiedensten Orten darauf aufmerksam, dass viele Menschen in unserer Gesellschaft auf die Solidarität anderer angewiesen sind. Der Pfarreirat wird am *Samstag, 19. Dezember*

Aufnahmegottesdienst der Juma

Der Aufnahmegottesdienst der Juma vom *Samstag, 14. November* zum Thema «Gemeinschaft», wurde von der Musikgesellschaft Alpenrösli umrahmt. Stefan Ricklin, Benjamin Fässler und Ueli Gadiant wurden feierlich in die Juma aufgenommen.



Sunntigsfiir

An der Sunntigsfiir vom *Samstag, 14. November* hörten die Kinder die biblische Geschichte von «Zacharias und Elisabeth». Nebst der Geschichte wurde die Feier mit Gesang musikalisch umrahmt. Zudem durften alle ein kleines Laternli basteln; das Laternli soll den Kindern Licht in die Dunkelheit geben und sie in der kommenden Wartezeit begleiten.



ab *16.00 Uhr* den Vorplatz der Pfarrkirche beleuchten.

Adventskonzert Kantonsschule Wattwil

Am *Samstag, 19. Dezember um 17.00 Uhr* lädt die «Big Band» und der Chor «cantacanti», beides Vereine der Kantonsschule Wattwil, zum Konzert in die Pfarrkirche ein.

Abholen des Friedenslichtes

Die Jubla lädt besonders Familien und Kinder herzlich ein, das Friedenslicht in der Pfarrkirche Schmerikon abzuholen. Besammlung am *Dienstag, 22. Dezember um 17.20 Uhr* bei der Pfarrkirche Gommiswald. Mitnehmen: Laterne, um das Licht nach Gommiswald zu tragen. Fahrt mit dem Bus und Zug nach Schmerikon zur Friedenslichtfeier um *18.00 Uhr* in der Pfarrkirche Schmerikon. Anschliessend

Gommiswald

Rückreise mit Zug und zu Fuss, Ankunft um ca. 19.30 Uhr.

Weihnachten

Kinder-Weihnachtsgottesdienst

Der Kirchenchor singt am *Heilig Abend*, 24. Dezember um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Weihnachtlieder. Die Sängerinnen und Sänger werden begleitet von Schülern der Jugendmusik Gommiswald-Rieden-Ernetschwil unter der Leitung von Xaver Thoma. Die Kinder werden Querflöten, Waldhorn, Es-Horn und Trompete spielen.

Christmette

Die Christmette am *Heilig Abend*, 24. Dezember beginnt um 21.30 Uhr, musikalisch umrahmt von der Musikgesellschaft Alpenrösli.

Stephanstag

Am *Stefanstag*, Samstag, 26. Dezember findet der Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Neujahrsgottesdienst

Der Gottesdienst findet am *Freitag*, 1. Januar um 19.00 Uhr statt. Musikalisch umrahmt wird er von Orgel und Flöten.

Gratulationen

Zum Geburtstag

25. 12. 1934 Rita Bernet-Zeller,
Lindenstrasse 10, Uetliburg

Zur Taufe

Pascal, von Marc und Karin Kuster-Albrecht,
Rietwiesstrasse 50

Unsere Verstorbenen

7. November: Daniel Hopp (1987),
Eichwiesstrasse 19, Uetliburg

Kirchenopfer

Seelsorgeaufgaben Bistum	Fr. 24.65
Schweiz. Kath. Bibelwerk	Fr. 194.50
Sol de Primavera	Fr. 151.25

Vorschau

Sa 2. Januar

17.00 Gottesdienst mit Salz- und Wassersegnung, Aussendung der Sternsinger

So 10. Januar

09.00 Gottesdienst mit Tauberneuerung der Erstkommunionkinder

So 17. Januar

10.30 Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche (Kirchenchor)

So 31. Januar

09.00 Gottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Fr 5. Februar – Hl. Agatha

06.30 Brotsegnung in der Bäckerei Huber

Sa 13. Februar

18.30 Sunntigsfiir im Pfarreiheim

Rieden

Information zum Sternsingen

Am *Montag*, 21. Dezember um 16.30 Uhr im Kirchengemeinderaum, Abgabe des Einsatzplanes sowie des Text- und Liedblattes.

Gleichzeitig gibt es auch Informationen in Form eines Filmes über das Land Senegal (siehe S. 3), für welches wir Geld sammeln. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen.

Weihnachten

Familiengottesdienst

Am *Heilig Abend*, 24. Dezember um 17.00 Uhr sind alle zum Familiengottesdienst eingeladen. Er wird von Schulkindern mitgestaltet. Während der Adventszeit haben wir bewusst «Augen-Blicke» wahrgenommen, um uns auf die Geburt des Christuskindes vorzubereiten. Nun dürfen wir unsere Augen weit öffnen vor dem Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi.

Christmetten

Alle drei Jahre entfällt die Mitternachtsmesse in einer Pfarrei des oberen Kreises, dieses Jahr in Rieden. Christmetten am *Heilig Abend*, 24. Dezember sind um 21.30 Uhr in Gommiswald und Uznach, um 23.30 Uhr in Ernetschwil und Schmerikon.

Festgottesdienst an Weihnachten

Am *Weihnachtstag*, 25. Dezember feiern wir den Festgottesdienst abends um 19.00 Uhr. Er wird musikalisch mitgestaltet durch feierliches Orgelspiel, begleitet von Mariana Arnold mit Harfe. Im abendlichen Gottesdienst des Weihnachtstages möchten wir uns nochmals einen Augenblick Zeit nehmen, um Gott für das Geschenk seines Sohnes zu danken, der in die Nacht der Menschen Licht bringen will.



Pfarreiversammlung

Zur Pfarreiversammlung am 21. Oktober durften wir rund fünfzig Personen begrüßen.

Ihr Interesse galt nicht nur dem Rechenschaftsbericht über die Arbeit des Pfarreirates in den anderthalb Jahren seit der Gründung, sondern im Besonderen den Ausführungen von Schwester Marie-Ruth Ziegler über ihre Arbeit als Generaloberin der Kongregation von der Göttlichen Vorsehung Baldegg.



Gratulation

Zur Taufe

Dilaria Brunner, von Corinne Brunner und Hélder José Ferreira Antunes, Kronenwies A2, Reichenburg

Kirchenopfer

Seelsorgeaufgaben Bistum	Fr. 166.05
Schweiz. Kath. Bibelwerk	Fr. 75.05
Sol de Primavera	Fr. 115.55

Waldweihnacht

Am *Samstag*, 19. Dezember lädt das Team der Bergli-Zwergli zusammen mit der Jagdgesellschaft Rieden die ganze Bevölkerung, besonders natürlich die Familien zur Waldweihnacht ein. Besammlung um 17.00 Uhr bei der Pfarrkirche. Für weitere Infos steht Marion Kemp, ☎ 055 280 65 50 zur Verfügung.

Vorschau

So 3. Januar

10.30 Familiengottesdienst, Salz- und Wassersegnung, Aussendung der Sternsinger

So 3. bis Mi 6. Januar

Besuch der Sternsinger

So 31. Januar

19.00 Lichterprozession, Gottesdienst mit Blasiussegen

Fr 5. Februar

07.15 Gottesdienst mit Agatha-Brotsegnung

Sa 20. Februar

18.30 Gottesdienst mit Tauberneuerung der Erstkommunionkinder